

Unsere Leitlinien im Überblick

Die CSU Füssen - Hopfen am See - Weißensee steht für eine bürgerliche, wertige und zukunftsorientierte Politik. Konkret ergeben sich daraus politische Inhalte, die wir im Folgenden in Form von Leitlinien stichpunktartig für Sie zusammengefasst haben. Diese Leitlinien sind Grundlage und Fahrplan unseres politischen Handelns. Sie dienen dem Ziel, Füssen in der kommenden Legislaturperiode neu auszurichten und fit für die Zukunft zu machen. Zum Wohle und zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger. Für Sie.

Eine ausführliche Version unserer Leitlinien finden Sie auf unserer Website www.Fuessen2020.de.

Wirtschaft & Finanzen

- Erhaltung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Schaffung eines guten Investitionsklimas
- Zielgerichtete Ansiedlung von Kleinunternehmen
- Konsequenter Konsolidierung des Haushalts
- Intensiver Ausbau der Breitbandversorgung für zukunftsorientierte Arbeitsstrukturen (Homeoffice)
- Umsetzung eines Citymanagements als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen. Das Citymanagement unterstützt bei der Vermittlung von Gewerbeflächen/-immobilien, beim Aufbau von Unternehmensnetzwerken vor Ort, bei der Fördermittelberatung und bei Angelegenheiten mit anderen Behörden

Die Arbeitsgruppe „Wirtschaft und Finanzen“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Peter Hartung, Markus Schmözl, Heinz Hipp, Anna Venzl und Marie-Luise Prudlo-Mößlein.

Familie & Soziales

- Vorantreiben des konzipierten Stadtentwicklungsprozesses für Jung und Alt
- Schaffung von Begegnungsorten für Jung und Alt
- Förderung der Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung
- Ausbau von Bildungs- und Ausbildungsangeboten
- Förderung der Integration von Neubürgern
- Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Betreuungsplätzen
- Ausbau und Schaffung kinder- und familienfreundlicher Verkehrswege
- Ermöglichung eines Schwimmunterrichts für Kinder ab 3 Jahren
- Förderung und Ausbau des Kinder-, Jugend- und Familienbeirats

Die Arbeitsgruppe „Familie und Soziales“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Nicole Eikmeier, Barbara Henle und Birgit Schöll.

Verkehr & Umwelt

- Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen interkommunalen Verkehrskonzepts
- Umsetzung des Busparkkonzepts und eines „Parkkonzepts 2025“
- Förderung einer klimafreundlicheren Mobilität in Füssen u. a. durch den Ausbau von Radwegen im Rahmen des Radverkehrsprogramms „Bayern 2025“
- Förderung der Elektromobilität, auch im kommunalen Fahrzeugbestand
- Ausbau des „Wiese x 16“-Projekts – mehr bunte Blumenwiesen und Flächen zum Schutz der Artenvielfalt
- Erhöhung des Baumbestands
- Umsetzung der Beratungsaktion „2000-Watt-Haushalt“ für einen umweltschonenden Haushalt;
- kostenlose Beratungsaktion für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zum umweltfreundlichen Betrieb

- Kampf gegen Plastikmüll in der Kommune

Die Arbeitsgruppe „Verkehr und Umwelt“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Andreas Eggenberger, Thomas Meiler, Jutta Ehlermann und Melanie Matl.

Kultur & Sport

- Erhalt, Förderung und Ausbau des kulturellen Angebots
- Erarbeitung eines Konzepts zur langfristigen Erhaltung des BLZ in enger Abstimmung mit Freistaat und Bund
- Aufbau einer Anlaufstelle zur Beratung von Vereinen in Rechtsfragen
- Schaffen eines gemeinsamen „Tages der Vereine“ für alle Vereine aus Füssen, Hopfen und Weißensee
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen durch FTM

Die Arbeitsgruppe „Kultur und Sport“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Richard Hartmann, Dr. Christoph Böhm und Christoph Egeter.

Landwirtschaft

- Schaffung und Unterstützung von Direktvermarktungsmöglichkeiten eigenproduzierter Produkte
- Erhaltung ländlicher Räume als Arbeitsräume für ökologische Landwirtschaft und Forstwirtschaft sowie Belebung wirtschaftlicher Beschäftigung
- Stärkung regionaler und gemeindlicher Entwicklung
- Bewahrung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und des kulturellen Erbes

Die Arbeitsgruppe „Landwirtschaft“ besteht u. a. aus Peter Hartung und Andreas Eggenberger.

Tourismus

- Förderung und Entwicklung eines nachhaltigen und umweltverträglichen Tourismus
- Steigerung der Bruttowertschöpfung aus dem Tourismus
- Steigerung von Umsatz/Gewinn pro Übernachtung
- Stabilisierung bzw. Steigerung der Verweildauer pro Gast
- Stabilisierung bzw. Steigerung der Wiederholungsgästequote
- Setzung von Qualitätsstandards zur Erkennbarkeit von Qualität

Die Arbeitsgruppe „Tourismus“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Peter Hartung, Andreas Eggenberger, Dana Zacek, Stephanie Kössel, Simon Hartung, und Marie-Luise Prudlo-Mößlein.

Stadtentwicklung, Wohnen und Architektur

- Umsetzung der erarbeiteten Wohnraumoffensive für neue Bauplätze und mehr Wohnraum bevorzugt für einheimische Familien (Einheimischenmodell)
- Vorantreiben des innerstädtischen Entwicklungskonzepts (ISEK)
- Umsetzung eines Citymanagements (Unterstützung des Einzelhandels)
- Sanierung der im Städtigentum befindlichen Liegenschaften anhand des erarbeiteten Sanierungskonzepts mit Prioritätenkatalog
- Erhaltung und qualitative Stärkung des historischen Altstadt-kerns
- Verhinderung weiterer willkürlicher Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen
- Flächenschonende Entwicklung von neuem Bauland
- Nachverdichtung mit Maß und Ziel, um weiteren Flächenverbrauch durch Neubaugebiete zu reduzieren
- Umsetzung einer Erhaltungssatzung, mit der für die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart eines Gebiets und für sogenannten „Milieuschutz“ gesorgt werden kann
- Erhalt und Aufwertung von qualitativ hochwertiger Grünflächen für nachfolgende Generationen
- Bewahrung und Entwicklung regionaltypischer Strukturen

- Verbindung von moderner Lebensqualität mit Traditionen
- Schutz der bestehenden Kultur- und Naturlandschaft
- Förderung und Ausbau der Freizeitangebote und Spielplätze (Spielplatzsatzung)

Die Arbeitsgruppe „Stadtentwicklung, Wohnen und Architektur“ besteht u. a. aus Maximilian Eichstetter, Christoph Weisenbach, Andreas Harbich, Dr. Christoph Böhm, Nicole Eikmeier und Heinz Hipp.

Die Deutschland-Studie 2018

Im Rahmen der großen Deutschland-Studie 2018 haben Regionalwissenschaftler der Prognos AG die Lebensumstände in ganz Deutschland durch Auswertung statistischer Daten objektiv erfasst. Alle 401 Kreise und Städte Deutschlands wurden in die Studie einbezogen und anhand der Kategorien „Arbeit & Wohnen“, „Freizeit & Natur“ sowie „Gesundheit & Sicherheit“ miteinander verglichen.

Das Ostallgäu erreichte bei der Deutschland-Studie 2018 Platz 53 von 401.

Der CSU Ortsverband Füssen - Hopfen am See - Weißensee hat die Ergebnisse der Studie für das Ostallgäu mit denen für das Oberallgäu, Kempten, das Unterallgäu & Garmisch-Partenkirchen verglichen, um die Daten noch besser einordnen und beurteilen zu können. Aus den Ergebnissen der Studie wurde der konkrete Handlungsbedarf für Füssen, Hopfen am See und Weißensee abgeleitet, der Gegenstand der Grundlagenarbeit zur Vorbereitung der Kommunalwahl war und Eingang in unsere Leitlinien gefunden hat.

Konkretes Ergebnis der Studie sind folgende Maßnahmen, die die CSU für Füssen und seine Ortsteile fordert:

- Immobilienkaufpreis-Einkommens-Relation verbessern
- mehr Wohnraum für Erstwohnsitze schaffen
- sozialverträglichen Wohnraum schaffen
- Rahmenbedingungen für das produzierende Gewerbe verbessern
- Ganztagsbetreuung von Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 sowie 3 bis 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen mit einer Betreuungszeit von 7 und mehr Stunden pro Tag ausbauen
- Die Bettenkapazität im Gastgewerbe nicht weiter erhöhen und Anzahl der nicht geleisteten Fremdenverkehrsbeiträge minimieren
- Besucherzahlen bei klassischen Kulturveranstaltungen wie beispielsweise Vorstellungen auf Kleinkunsthöfen oder Konzerten steigern
- Trachten- und Sportvereine fördern
- die aktive Nutzung unserer sehr gut aufgestellten Bibliotheken fördern

Der CSU Ortsverband Füssen - Hopfen am See - Weißensee bleibt für Sie am Ball, um die Lebensqualität in unserer Heimat weiter zu verbessern!



Für eine neue Politik in Füßen



www.Fuessen2020.de



Ihre CSU Stadtratskandidaten/-innen 2020 im Überblick



Platz 1

**Eichstetter
Maximilian**
Bürgermeisterkandidat



Platz 2

**Eggenberger
Andreas**
Physiotherapeut



Platz 3

**Eikmeier
Nicole**
Bankbetriebswirtin



Platz 4

**Dr. Böhm
Christoph**
Gymnasiallehrer



Platz 5

**Matl
Melanie**
SPA Managerin



Platz 6

**Weisenbach
Christoph**
Immobilienkaufmann



Platz 7

**Zacek
Dana**
Gepr. Tourismusfachwirtin



Platz 8

**Hartmann
Richard**
Selbstständig



Platz 9

**Hartung
Peter**
Hotelier & Landwirt



Platz 10

**Ehlermann
Jutta**
Kriminalbeamtin a. D.



Platz 11

**Meiler
Thomas**
Polizeibeamter



Platz 12

**Henle
Barbara**
Erzieherin



Platz 13

**Harbich
Andreas**
Architekt



Platz 14

**Schröder
Sebastian**
KFZ-Mechatroniker



Platz 15

**Venzl
Anna**
Geschäftsführerin



Platz 16

**Hartung
Simon**
Betriebswirt



Platz 17

**Prudlo-Möblein
Marie-Luise**
Kauffrau



Platz 18

**Egeter
Christoph**
Berufssoldat



Platz 19

**Schöll
Birgit**
Realschullehrerin



Platz 20

**Gaida
Mark**
Kaufmann



Platz 21

**Kössel
Stephanie**
Hotelfachfrau



Platz 22

**Harss
Christopher**
Rechtsanwalt



Platz 23

**Höss
Melanie**
Einzelhandelskauffrau



Platz 24

**Schmözl
Andreas**
Ingenieur